**Material 4:** Auf Basis von „electrive.net“ vom Montag, 31. August 2020, 13.42 Uhr

**Niederländische Studie: Aktuelle E-Autos für weniger CO2 verantwortlich als Verbrenner**

Laut einer neuen Studie der TU Eindhoven im Auftrag der Grünen-Bundestagsfraktion sind aktuell verkaufte E-Autos im Vergleich zu Verbrennern für deutlich weniger CO2-Emissionen verantwortlich – auch wenn man die Produktion der Batterie und den Stromverbrauch mit einrechnet. So verursacht ein Tesla Model 3 der Studie zufolge pro Kilometer 91 Gramm CO2-Äquivalent pro Kilometer – 65 Prozent weniger als die 260 Gramm eines Mercedes C 220d. Damit hat der Tesla der Studie zufolge seinen CO2-Rückstand durch die Produktion der Batterie bereits nach 30.000 Kilometern wettgemacht. In diesen Zahlen sind sowohl die Fertigung als auch die Nutzung der Fahrzeuge berücksichtigt.

Konkret beziffert die TU Eindhoven in der Studie mit dem Titel „Vergleich der lebenslangen Treibhausgasemissionen von Elektroautos mit den Emissionen von Fahrzeugen mit Benzin- oder Dieselmotoren“ den Herstellungsprozess des Model 3 mit insgesamt 91 Gramm CO2-Äquivalent pro Kilometer. Der Mercedes schneidet in der Produktion besser ab und kommt in dieser Wertung auf 32 Gramm CO2-Äquivalent. Bei der Produktion des Kraftstoffs und der Fahrt werden jedoch 228 Gramm CO2 pro Kilometer freigesetzt, womit die Gesamtbilanz deutlich zugunsten des Tesla ausgeht.

Als generellen Freifahrtschein für Elektroautos wollen die Autoren Hoekstra und Steinbuch ihre Studie aber nicht verstanden wissen. „Autos haben andere Nachteile, wie ihre Unvereinbarkeit mit dichten und sicheren Städten, ihren Ressourcenbedarf und die Auswirkungen auf die Ökologie, die mit der Ressourcennutzung verbunden sind“, heißt es zum Abschluss der Studie. „Aber sie könnten sicherlich konventionelle Autos ersetzen und dabei die Treibhausgasemissionen von Autos weitgehend eliminieren.“

**Arbeitsaufträge:**

1. Fasse die Kernaussagen des Artikels stichpunkartig zusammen.
2. Analysiere, ob alle relevanten Kriterien zur Beurteilung der Umweltfreundlichkeit aus M2 berücksichtigt wurden
3. (a) Beurteile, ob die Aussagen des Artikels für oder gegen die in M1 beschriebene Förderung von Elektrofahrzeugen sprechen.

(b) Verfasst auf Basis eurer Erkenntnisse ein Statement für oder gegen die in M1 beschriebene Förderung von Elektroautos. Dieses sollte in einen kurzen und prägnanten Abschlusssatz enden.   
(c) Eine Person aus eurer Gruppe trägt das gesamte Statement der Klasse vor. Der Abschlusssatz wird an die Tafel geschrieben.